

# Der Blick in die Zukunft

**Informiert** Der Internationale Liechtensteiner Presseclub (LPC) war zu Gast bei der Stiftung Zukunft.li und liess sich über die neuesten Studien «Knacknuss Wachstum und Zuwanderung» sowie «Finanzausgleich – Argumente für eine Neuausrichtung» informieren.

Den Blick in die Kristallkugel wagen viele, die sich mit Zukunftsfragen beschäftigen. Diese Art der Zukunftserforschung aber ist nicht das Geschäftsmodell der Stiftung Zukunft.li, vielmehr basieren die Studien der Stiftung auf genauen Analysen, aus denen Empfehlungen für eine mögliche zukünftige Ausrichtung abgegeben werden. Der Internationale Liechtensteiner Presseclub (LPC), der sich vor einem Jahr über Gründung, Struktur und Arbeitsweise der Stiftung informierte, liess sich diesmal über zwei Studien informieren, die in der Zwischenzeit erstellt wurden.

Geschäftsführer Thomas Lorenz, als früherer Leiter der Stabsstelle Finanzen der Regierung mit Finanzfragen zwischen Land und Gemeinden bestens bewandert, stellte die erste Studie «Finanzausgleich – Argumente für eine Neuausrichtung» vor. Rechtzeitig zum zehnjährigen Bestehen des geltenden Finanzausgleichgesetzes wurde die Aufgabenteilung zwischen Land und Gemeinden analysiert, erfolgte eine Betrachtung

der Finanzflüsse zwischen den beiden Staatsebenen und wurden die sich aufdrängenden Schlussfolgerungen für eine sinnvolle Weiterentwicklung dieses Instruments gezogen. Thomas Lorenz zeigte die Unterschiede in der Finanzkraft der einzelnen Gemeinden auf, markierte die Kostentreiber der Gemeinden und betonte die Erhaltung der Gemeindeautonomie. Wenn sich die Politik dranhaken sollte, das System des Finanzausgleichs zu überdenken, liegt mit dieser Studie eine fundierte Grundlage für die Ausarbeitung von Verbesserungen vor.

Mehr emotionalen Zündstoff enthält die zweite Studie «Knacknuss Wachstum und Zuwanderung», deren Schwerpunkte Peter Eisenhut, Präsident des Stiftungsrates, vorstellte. Liechtenstein hat laut Studie seit der Jahrhundertwende zwar Wachstum zu verzeichnen, doch liegt die Quelle für die Zuwachsraten nicht bei der Steigerung Arbeitsproduktivität, sondern bei der Ausweitung der Beschäftigung. Dabei war die Wirtschaft auf auswärtige



Peter Eisenhut, Präsident des Stiftungsrates, Günther Meier, LPC-Ehrenmitglied, und Thomas Lorenz, Geschäftsführer Stiftung Zukunft Liechtenstein (v. l.). Bild: Sven Beham

Arbeitskräfte angewiesen, die zum überwiegenden Teil aus der

Schweiz zupendeln, aber aus EWR-Ländern stammen. Das

Modell «Wohnen in der Schweiz, arbeiten in Liechten-

stein» ist durch die Masseneinwanderungsinitiative in der Schweiz jedoch gefährdet. Dem Wunsch nach einer Öffnung der Grenzen für Ausländer erteilt die Studie jedoch eine Absage, weil das Land die Auswirkungen für das Bevölkerungswachstum, die Infrastruktur und den Bodenmarkt kaum verkraften könnte. Eine «sanfte Öffnung» kommt ebenfalls kaum in Frage, weil damit die mit der EU ausgehandelte Sonderlösung bei der Personenfreizügigkeit gefährdet würde.

Die Diskussion mit den beiden Referenten zeigte auf, wie notwendig solche Studien sind, weil noch zu oft aus dem Gefühl heraus argumentiert wird, ohne die folgenden Konsequenzen zu bedenken. Die beiden Studien sind für jedermann erhältlich, aber die Bevölkerung wird am 11. Mai 2017 ebenfalls die Gelegenheit haben, wie die Mitglieder des Presseclubs die Räumlichkeiten der Stiftung Zukunft.li zu besuchen und sich über die Studien und weitere Aktivitäten der Stiftung zu informieren. (pd)

## Alpenverein

### Seniorenwanderungen

#### 1471. Dienstagswanderung am 18. April

Die Wanderung mit Gerlinde startet in Sevelen und führt via Brochne Burg und Azmoos bis zum Restaurant Selva in Trübbach zur gemütlichen Einkehr. Treffpunkt: 13.22 Uhr, Sevelen Rathaus; ab Balzers Rietstr. um 12.43 Uhr (L13) bis Vaduz Städtle; ab Schaan Bahnhof um 13.00 Uhr (L11) bis Vaduz Städtle; ab Vaduz Lettstr. um 13.15 Uhr (L24). Achtung: die kurze Strecke von Vaduz Städtle bis Vaduz Lettstr. muss zu Fuss zurückgelegt werden! Wanderleitung: Gerlinde Pfurttscheller, Tel. 081 756 54 57.

#### 1632. Donnerstagswanderung am 20. April

Die Donnerstagswanderer starten in Übersaxen und steigen über Gulmalp zum Gerachhaus (1560 m) auf, anschliessend geht es absteigend zum Hensler (Bergstation Seilbahn). Nach der Einkehr im Henslerstübli erfolgt der Abstieg nach Schnifis zur Rückfahrt nach Feldkirch. Verpflegung aus dem Rucksack und/oder im Henslerstübli. Aufstieg 700 Hm, Abstieg 950 Hm, Strecke 14 km, Wanderzeit ca. 4,5 Stunden. Treffpunkt: Bahnhof Feldkirch um 8.36 Uhr; Bus L11 ab Schaan um 8 Uhr und ab Schaanwald Zuschg um 8.22

Uhr. Wanderleitung: Eugen Hasler, Tel 373 33 10, Mail: eugen.hasler@powersurf.li.

#### 1206. Freitagswanderung am 21. April

Die Wanderung mit Isolde startet bei der Post in Bendern. Über die Widagasse, vorbei an der Rofenbergkapelle und über Güdigen und Steinböos gelangen die Wanderfreunde bis nach Mauren. Der abschliessende Wanderhock ist im Café Matt eingeplant. Je nach Kondition kann noch eine Schleife drangehängt werden. Treffpunkt: Bendern 13.37 Uhr, Bendern Post; ab Vaduz Post um 13.18 Uhr (L11); ab Schaan Bahnhof um

13.30 Uhr. Wanderleitung: Isolde Meier, Tel. 373 17 13.

### Bergsport

#### Dankeschön

Am Ende der Wintertouren-Saison 2016/2017 bedankt sich der LAV bei allen Leitern, Chauffeuren und Berichtschreibern ganz herzlich für ihr Engagement. Dank eines hervorragenden Mit-einanders konnte wiederholt ein abwechslungsreiches Programm angeboten und genossen werden. Das Sommerprogramm 2017 (auch unter www.alpenverein.li abrufbar) verspricht viele schöne Bergerlebnisse. Gestartet wird am Wochenende nach

der HV vom 19. Mai mit «Klettern» einmal anders (Vertikaler Tanz) und mit der Bergwanderung Heinzenberg.

### Jugend und Familie

#### Outdoor- oder Indoor-Klettern am Samstag, 29. April

Je nach Witterung wird dem Klettern in einem Klettergarten oder in der Kletterhalle St. Gallen ge-frönt. Angesprochen sind alle interessierten Personen, welche das selbstständige Klettern beherrschen. Bitte um Anmeldung bis Mittwoch, 26. April, bei Stefan Eggenberger per E-Mail: stefan\_eggenb@bluewin.ch oder per Telefon: 078 722 03 34.

#### Nothilfe im Bergsport am Samstag, 6. Mai

Die Profis vom Samariterverein Triesen werden den Teilnehmern das Thema Nothilfe im Bergsport realitätsgetreu draussen im Gelände näherbringen und viele wertvolle Tipps geben. Angesprochen sind alle interessierten Personen von 8-26 Jahren. Bitte um Anmeldung bis 13. April bei Michaela Rehak-Beck per Telefon: 079 355 57 10 oder E-Mail: jugend@alpenverein.li. Weitere Infos auf der Homepage www.alpenverein.li (Rubrik Programm).

Infos: www.alpenverein.li

Ostern 2017 mit «Erlebe Vaduz» und dem «Liechtensteiner Vaterland»

# Osterhasen-Fotos gesucht

Wir verlosen  
10 Gutscheine  
von «Erlebe Vaduz»  
à CHF 50.-

Die Gewinner werden  
am Donnerstag, 20. April  
benachrichtigt.

Der Osterhase kommt an  
folgenden Tagen nach Vaduz:

- Samstag, 8. April  
11 bis 12.30 und 13.30 bis 16.30 Uhr
- Karfreitag, 14. April  
13.30 bis 16.30 Uhr
- Ostersonntag, 15. April  
11 bis 12.30 und von 13.30 bis 15.30 Uhr

Mach ein Foto von dir und dem Osterhasen in Vaduz und schick das Foto mit Absender bis Ostersonntag per WhatsApp an +423 791 16 17 und gewinne einen Einkaufsgutschein von «Erlebe Vaduz».

ERLEBE  
VADUZ

LIECHTENSTEINER  
Vaterland